**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 89 (1963)

Heft: 41

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Amerikanischer

In einer schönen Freilichtaufführung wurde im letzten Sommer im New Yorker Central Park Wie es Euch gefällt von Shakespeare gespielt. Während der ersten Pause fragte eine ältere Frau nach dem Weg zur nächsten Untergrundbahnstation. Ob sie sich denn das Stück nicht weiter anschauen wolle, erkundigte sich die Gefragte. Die alte Dame schüttelte den Kopf: «Nein. Wissen Sie, ich habe dieses Stück vor vierzig Jahren in Jiddisch gehört. Und ehrlich gesagt, in der Uebersetzung verliert es.»

In einem Brooklyner Metzgerladen verlangte eine Frau ein pfannenfertiges Huhn. Der Ladenbesitzer verschwand im Kühlraum und kam mit einem ziemlich kleinen Huhn zurück. «Ich will ein größeres», sagte die Frau. Abermals ging der Metzger hinaus, suchte und konnte kein größeres Huhn finden. So brachte er der Kundin das gleiche, verlangte aber einen höheren Preis.

«Sehen Sie», sagte die Käuferin, «das ist schön. Aber da fällt mir etwas ein. Sie können mir auch noch das kleinere geben. Ich nehme

Vor kurzem konnte man in bestimmten Teilen Amerikas eine Sonnenfinsternis beobachten. Eine New Yorker Radiostation sandte, wie alle anderen auch, Warnungen aus, man solle keinesfalls mit bloßem Auge in die Sonne schauen, während sich die Eklipse ereigne. Daraufhin erhielt die Station den empörten Telefonanruf einer Frau, die erklärte: «Wenn Sie sagen, man solle nicht hinschauen, sollten Sie so eine Eklipse erst gar nicht veranstalten.»

Die höheren Angestellten eines Amtes oder Betriebes in Amerika heißen «Executives» und ihre Rangordnung kennt feine Unterschiede. Kürzlich wurde ein Junior Executive in einem Park Avenue Büro in New York zu einem Middle Executive befördert, worauf ihm ein größerer Teppich in seinem Zimmer zustand. Die Firma, die den Teppich lieferte, schlug aber versehentlich den ganzen Raum mit einem Spannteppich aus, der wie-



Die Doyenne der Pariser Haute Couture, Gabrielle Chanel, (Coco) genannt, ist mit ihren bald achtzig Jahren schon so lange bei der Stange, daß ihr Urteil gewiß fundiert ist. Sie hat kürzlich über ihre Kundschaft geklagt:

«Sie sind ja alle furchtbar berühmt, aber ihre Rechnungen zahlen sie einfach nicht! Dieses Verhalten grenzt schon nahe an Diebstahl. Einige prominente Prinzessinnen sind die allerschlimmsten.»

Man kann Cocos Aerger verstehen. Aber wenn sie gegen ihre Prinzessinnen Betreibung einleiten würde, bliebe ihr wohl kaum ein leerer Verlustschein in der Hand. Allerdings gingen der Chanel dann ihre besten Kundinnen ver-

Auf einen groben Klotz gehört ein grober Keil, heißt ein Sprichwort. Es ließe sich leicht abwandeln: «Auf wucherische Rechnungsstellung antwortet man am besten mit zeitweiliger Defraudation. Irgendwann einmal sind wohl die Beträge doch eingegangen, sonst wäre die Chanel ver-hungert. – Sorgen haben manche Leute! (1:1)

der nur einem Top Executive zusteht. Und so mußten die Teppichleute von dem ausgelegten Velours rund um das ganze Zimmer einen 30 Zentimeter breiten Rand abschneiden.

Der Albtraum der amerikanischen Warenhausbesitzer sind nicht die echten Ladendiebe, sondern Burschen, die sich an den Ladentischen so benehmen, als ob sie etwas stehlen wollten. Die Hausdetektive schnappen sie natürlich und bei der folgenden Leibesvisitation kommt

es heraus: nichts gestohlen. Und nun klagen die fälschlich Verdächtigen auf Schadenersatz und kommen in der Regel mit ihrer Klage durch. Gegen dieses nette Spiel, das sie horrende Summen kostet, sind die Warenhausbesitzer machtlos.

Einfachheit gilt in Amerika fast schon als Schande. Daher der enorme Zustrom zu den Seelenärzten. Die Psychoanalyse gibt jedem das angenehme Gefühl, er wäre ein kompliziertes Wesen.

# Real smoking pleasure with Golden Gate Tobacco





...noch flacher



Eterna · Matic 3000 «Dato», die mit Abstand flachste automatische Datumuhr mit grosser Sekunde, Ref. 746 TB / 210-1466, wasserdicht, 18 Karat Gold, mit schwerem Goldband 18 Karat ca. Fr. 1890.-18 Karat Gold mit

echtem Krokoband Fr. 795.-Goldfront Edelstahl Fr. 395.-

1949 bedeutete die Eterna · Matic mit Kugellager-Selbstaufzug eine technische Sensation. - 1956 gelang mit der «Centenaire»-Serie erneut ein grosser Wurf: die erste wirklich flache Automatic.

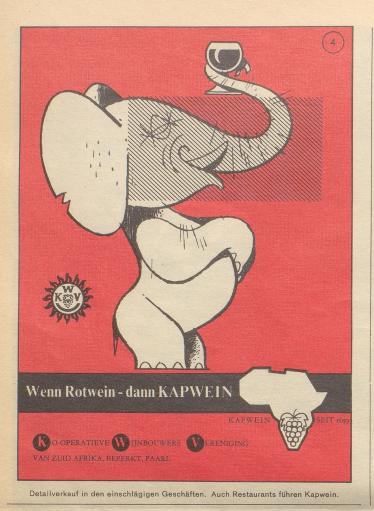
Heute ermöglichen bahnbrechende Fortschritte in Forschung und Technologie die Verwirklichung einer revolutionären Neukonstruktion: Eterna · Matic 3000 « Dato », vorbildlich in Präzision und Widerstandskraft und dabei die mit Abstand flachste automatische Kalenderuhr mit grosser Sekunde.

Für die kostenlose Zustellung der ausführlichen Broschüre über die Eterna Matic 3000 schreiben Sie an die ETERNA AG., GRENCHEN

Wenn automatisch, dann

RNAMATIC 3000

MODERN - PRÄZIS - ZUVERLÄSSIG



Bö-Bücher

Bö-Bücher sind eine treffliche Schule für echt schweizerisches Denken. Folgende 7 Bände sind zu je Fr. 10.– erhältlich:

90 mal Bö / Euserein Bö-Figürli / Ich und anderi Schwizer / So simmer / Seldwylereien / Abseits vom Heldentum Bö-iges aus dem Nebelspalter

«Für solche Bücher haben wir nur ein Werturteil: Köstlich im doppelten Sinne von fröhlich und kostbar. Böcklis Glossen sind – trotzdem sie aus der Zeit geboren wurden – unvergänglich und klingen noch wie frisch erdacht. Solche Bücher sollten in der Bibliothek eines guten Schweizers nicht fehlen.»

Appenzeller Zeitung

Nebelspalter-Verlag Rorschach



erhält Ihr Haar gesund und kräftig bis ins hohe Alter. Kein Haarausfall, keine kahle Stellen mehr. Enttäuscht nicht.

Alpenkräuterzentrale am St. Gotthard Faido



## gegen Schmerzen



Erhältlich in Apotheken und Drogerien Fabr. Pharma-Singer, Niederurnen

# In Rheineck im Rheintal vorzüglich essen im

### HOTEL HECHT

Banketträume, Sitzungszimmer R. Geiger, Küchenchef früher Chesa Grischuna Klosters

# Bestellschein Nebelspalter

Für Neu-Abonnenten

Der/Die Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter 6/12 Monate und zahlt den Abonnementspreis, auf Postcheckkonto IX 326, an Nebelspalter-Verlag Rorschach ein.

#### Gratiszustellung im Monat Oktober

Abonnementspreise:

Schweiz: 6 Mte. Fr. 15.— 12 Mte. Fr. 28.— Ausland: 6 Mte. Fr. 20.— 12 Mte. Fr. 38.—

Name \_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Abonnement für \_\_\_\_\_ Monate

An den Nebelspalter-Verlag Rorschach senden



#### Nervös? Unausgeglichen?

Bei erhöhter Erregbarkeit, Angstzuständen und nervösen Schlafstörungen wirkt das bewährte, rein pflanzliche BRUNAL ganz hervorragend.



Verlangen Sie Gratismuster von der Medicalia in Casima (Tessin)





«Ich bitte Sie, wohin soll dieser Personalmangel noch führen? Keine Flasche Jsotta mehr im Haus und niemand meldet das!»

Vorname